FILE 'WPINDEX' ENTERED AT 11:41:08 ON 07 JUN 2000 COPYRIGHT (C) 2000 DERWENT INFORMATION LTD

=> s de4311375/pn

1 DE4311375/PN

T.1 1 DE4311375/PN

=> d ti ab

ANSWER 1 OF 1 WPINDEX COPYRIGHT 2000 DERWENT INFORMATION LTD Body synchronous signal generator for electro-acupuncture and heart TΙ massage - reverses stimulation for stunning animals or for stopping heart beat used in course of heart by-pass operation.

AB 4311375 A UPAB: 19941128 The cause of the produced signal or signal sequence emanates from the body. The signal shape, length and strength are optionally formed. The body synchronous, triggered signals are delayed as required, and adjusted to an optimum phase condition of the respective organ/muscle. Brain curves or heart currents are used as trigger signals. The electrical appliance used operates in synchronism with the respective organ or body, and produces no counter productive signals.

So that e.g. with units which cause heart death, e.g. by stunning, these should effect a current circulation in the optimum phase condition of the heart, and reduced the counter productivity of the heart muscle, or optimise in a reverse way the heart reactivation with or after a heart standstill. It works in harmony with the electro-acupuncture, namely body synchronous using synchronous electronic stimulation at the acupuncture points and the connected organs.

ADVANTAGE - Stunning animals or stopping heart beat during heart by=pass operation. Fully automatic stimulation without observing intervention in body. Triggered signals give optimum stimulation e.g. for restoring heart beat or for stunning.

Dwg.1/1

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

[®] Offenlegungsschrift

A 61 N 1/18 H 05 C 1/00 A 61 H 39/00 A 51 H 31/00

(51) Int. Cl.5:

® DE 43 11 375 A 1

DEUTSCHES

PATENTAMT

Aktenzeichen:

Anmeldetag: Offenlegungstag: P 43 11 375.3

6. 4.93

13. 10. 94

(71) Anmelder:

Beßling-Liebeck, Bert, 74172 Neckarsulm, DE

② Erfinder:

gleich Anmelder

(6) Körpersynchrone Signalerzeugung für Elektro-Akkupunktur, Elektromassage, Herz-Wiederbelebung und Schlachtung

DE 43 11 375 A1

1

Beschreibung

Die Erfindung betrifft die körpersynchrone Signalerzeugung für Elektroakkupunktur, die Elektromassage, die Herz-Wiederbelebung und die Schlachtung, um einen kontraproduktiven Phasenzustand des Körpers oder des betreffenden Organs zu vermeiden bei der Signaleinwirkung.

Solche Elektrosignale sollen z.B. bei Herzstillstand das Herz wiederbeleben oder im Umkehrschluß das 10 Herz zum Stillstand bringen (Tierschlachtung) oder mit sog. biorhythmischen Signalen z.B. in der Elektroakkupunktur oder Elektromassage den Organismus oder ein-

zelne Organe positiv stimulieren.

Es ist bekannt, daß Geräte für die Elektroakkupunktur. Elektromassage, Herz-Wiederbelebung und für die elektrische Schlachtung völlig willkürlich und nicht synchron zum Körper bzw. jew. Organ in Gang gesetzt werden, auch die Impulsfolge ist nicht synchron.

Bislang hat die Nichtsynchronisation solcher elektrischen Reiz-Signale oft zu erheblichen Verschlechterungen der bioelektrischen Wirkung geführt, z. B. solcherart, daß nach einem positiven Versuch, das Herz zum Schlagen zu bringen, der nächste Versuch den Herzschlag wieder stoppt bzw. bei der Schlachtung Lebewesen entsetzliche Qualen ausstehen müssen und teilweise lebendig in die Schlachtung eingehen. Dies gilt sinngemäß auch für die Elektroakkupunktur und die Elektromassage. Von Hinrichtungsopfera ist bekannt, daß der Kopf regelrecht gebacken worden ist infolge unmäßiger Stromdurchflutung, um den Herzschlag endgültig zum Stillstand zu bringen.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, durch körpersynchron erzeugte, getriggerte Signale optimale Reizwirkungen zu erzielen für die Elektroakkupunktur, 35 die Elektromassage, die Herz-Wiederbelebung und die Schlachtung.

Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß durch die kennzeichnenden Merkmale des Anspruchs 1 gelöst.

Diese Aufgabe wird dadurch gelöst, daß eine vom 40 Körper getriggerte, vollautomatische Elektrostimulierung des Organismus erreicht wird ohne beobachtendes Eingreifen des Körpers wie z. B. beim sog. Biofeedback, wodurch einerseits die Verursachung des erzeugten Signals bzw. der Signalfolge vom Körper ausgeht, aber 45 die erzeugte Signalform, Signallänge und die Signalstärke frei gestaltbar sind. Darüber hinaus kann das körpersynchron erzeugte, getriggerte Signal beliebig verzögert und auf einen optimalen Phasenzustand des jew. Organs/Muskels eingestellt werden. Als sog. Triggersi- 50 gnal können Gehirnkurven oder Herzströme verwendet werden. Das Elektrogerät ist somit synchronisiert mit dem jew. Organ bzw. dem Körper und produziert keine kontraproduktiven Signale, um z.B. bei Geräten, die den Herztod herbeiführen sollen z.B. für die Schlach- 55 tung, eine Stromdurchflutung im optimalen Phasenzustand des Herzens zu bewirken und reduziert die Kontraproduktivität des Herzmuskels, bzw. optimiert im Umkehrwege die Herz-Wiederbelebung bei/nach Herzstillstand und wirkt bei der Elektroakkupunktur harmo- 60 nisierend, d. h. körpersynchron mittels synchroner elektronischer Reizung auf die Akkupunkturpunkte und die damit verbundenen Organe.

Patentanspruch

Körpersynchrone Signalerzeugung, dadurch gekennzeichnet, daß eine vom Körper getriggerte.

vollautomatische Elektrostimulierung des Organismus erreicht wird ohne beobachtendes Eingreifen des Körpers wie z.B. beim sog. Biofeedback, wodurch einerseits die Verursachung des erzeugten Signals bzw. der Signalfolge vom Körper ausgeht, aber die erzeugte Signalform, Signallänge und die Signalstärke frei gestaltbar sind Darüber hinaus kann das körpersynchron erzeugte, getriggerte Signal beliebig verzögert und auf einen optimalen Phasenzustand des jew. Organs/Muskels eingestellt werden. Als sog. Triggersignal können Gehirnkurven oder Herzströme verwendet werden. Das Elektrogerät ist somit synchronisiert mit dem jew. Organ bzw. dem Körper und produziert keine kontraproduktiven Signale, um z. B. bei Geräten, die den Herztod herbeiführen sollen z. B. für die Schlachtung, eine Stromdurchflutung im optimalen Phasenzustand des Herzens zu bewirken und reduziert die Kontraproduktivität des Herzmuskels, bzw. optimiert im Umkehrwege die Herz-Wiederbelebung bei oder nach Herzstillstand und wirkt bei der Elektroakkupunktur harmonisierend, d.h. körpersynchron mittels synchroner elektronischer Reizung auf die Akkupunkturpunkte und die damit verbundenen Organe.

Hierzu 1 Seite(n) Zeichnungen

ZEICHNUNGEN SEITE 1

Nummer:

A 61 N 1/18

Int. Cl.⁵: Offenlegungstag:

13. Oktober 1994

DE 43 11 375 A1

In der Zeichnung ist beispielhaft eine Herzelektrode eingezeichnet zur anschließenden Verstärkung in Stufe 1 mit nachfolgender Stufe 2 für die Generierung des getriggerten Impulses und mit nachfolgender Stufe 3 für die Siganlformung, hier eine Folge von Signalen, ein abklingendes Sinuspaket.

